

Juschu-News 4, Juli 2021

Liebe Gründungsinitiative der Jugendschule,
liebe Interessierte,
liebe Unterstützer:innen,

ein besonderes Schuljahr neigt sich dem Ende zu und die Sommerferien stehen vor der Tür. Eine gute Gelegenheit Euch auf den aktuellen Stand der Dinge zu bringen und zu erzählen, was sich in den letzten Monaten und Wochen bei der Juschu getan hat.

Vorab: wir haben den Antrag auf Gründung am 7.7. zusammen mit der Liste der Unterstützer:innen bei der neuen Senatorin Aulepp eingereicht. Bereits am 15.7. hatten wir (Sona, Bernd und ich) dann einen Gesprächstermin mit Torsten Klieme (Leiter Abteilung 4/ Schulamt) und der Schulaufsicht über die Gründung der Juschu und das war sehr sehr positiv und lässt die zeitnahe Gründung wirklich greifbar werden!

Deutlich wurde, dass die SKB eine weitere Oberschule braucht und die Juschu da passen könnte! Außerdem haben wir mit dem inklusiven Konzept überzeugt und damit der Weiterentwicklung der Inklusion in Bremen als Modell zu dienen!

Jetzt schärfen wir den Antrag an Frau Aulepp, dürfen auf Herrn Klieme und das positive Gespräch verweisen und seine Unterstützung bauen (und das hat wirklich Gewicht) und dann geht es hoffentlich schnell in die Umsetzung!!!

Wir suchen nach Standorten (Im Gespräch waren Neustadt, Überseestadt und Osterholz- letzteres finden wir nicht so interessant)

Anfang Juni haben wir es geschafft und sind nun tatsächlich bei **108 Unterstützer*innen!** Juchuu! Das ist so großartig und gibt so viel Kraft, Impulse, Kontakte und Ideen - vielen vielen Dank!

Wie beeindruckend, schon in der Planungsphase so viel Rückenwind zu bekommen. Das motiviert und stärkt unseren „harten Kern“, der dadurch gar nicht mal so klein ist und sich der jeweiligen Aufgabe entsprechend erweitert und verändert.

Das ursprüngliche Ziel „100 Unterstützer*innen“ haben wir damit also getoppt - wer noch nicht dabei ist und gerne möchte - , wir freuen uns über jede weitere Unterstützung - gerne einfach über www.juschu-bremen.de oder direkt an mich (sonaterlohr@gmx.de).

Außerdem möchte wir Euch erzählen, dass die Konzept-AG mit Philine unser Konzept der Juschu fertig geschrieben hat. Ich hänge es Euch gerne an. Hier steckt viel Arbeit und Liebe zum Detail drin. Die Essenz von geballter pädagogischer Diskussion, eine klare Haltung zu Bildung im 21. Jahrhundert und zur Inklusion 2.0.

Wir haben das Rad nicht neu erfunden, aber möchten mit der Juschu eine Idee von Schule mit Mut zu neuen Wegen umsetzen, der uns eigentlich ganz simpel und logisch vorkommt. Natürlich verstehen wir uns als wachsende Organisation, zu der Veränderungen immer dazu gehören werden - somit ist auch dieses Konzept nicht in Stein gemeißelt.

Aber die grundsätzlichen Werte und sehr konkreten Ideen zu Umsetzung geben uns einen tollen Plan an die Hand und sind die Grundlage, für alle weiteren Gespräche, sowohl intern als auch mit Externen, z.B. der Bildungsbehörde.

Vielen Dank an die Konzept-AG und insbesondere an Philine. Eine ganz tolle und beeindruckende Arbeit!

Am 3. Juni konnten Philine und ich im Bildungsausschuss vom Beirat Horn-Lehe das Konzept der Juschu vorstellen. Das Gelände am Alten Campingplatz/Unisee gehört zu diesem Beiratsgebiet und so haben wir vor allem über unsere Ideen und Pläne zum Außenstandort der Juschu genau dort erzählt. Und natürlich betont, wie gern wir an diesem wunderschönen Ort im nächsten Sommer als Interimsstandort mit einem ersten Jahrgang 5/6 dort starten möchten. Wir sind mit unseren Plänen auf sehr gute Resonanz und Freude gestoßen!

Kennt ihr eigentlich alle schon unsere Juschu-Homepage?

www.juschu-bremen.de

Vielen Dank für Deine tolle Arbeit, lieber Kevin! Es sieht super aus und wächst und wächst. Super!

Unser Konzept haben wir am 29. Juni den Bildungspolitischen Sprecher*innen der SPD, Linken, CDU und den Grünen vorgestellt und haben uns sehr über das rege Interesse, detaillierte Nachfragen und Diskussionen mit ihnen gefreut. Ein spannender Termin, aus dem wir mit eindeutig positivem Feedback aller Parteien (FDP ist nicht gekommen, AfD haben wir nicht eingeladen) gegangen sind, begleitet von Fragen, wie sie uns weiter unterstützen können.

Auch Frau Bogedan konnten wir in ihren letzten Arbeitswochen als Bildungssenatorin unser Konzept zukommen lassen, mit der Zusage, es wohlwollend ihrer Amtsnachfolgerin Sascha Aulepp weiterzureichen. Sie hat das tatsächlich gemacht und unser Vorhaben so richtig gestärkt!

Vertreter*innen der Bremer CDU haben sich am 25. Juni bei einem Schulbesuch der Kischu sehr wohlwollend zu unseren Juschu-Plänen geäußert und auch die Presse ist erneut auf uns aufmerksam geworden.

Außerdem haben wir eine neue Fundraising-AG gestartet und freuen uns sehr über die tatkräftige Unterstützung von Kim und Katrin, die im ersten Schritt mit uns aktiv geworden sind, um für die Gründungs- und Schuleinrichtungsphase ESF-Mittel für ein Aufbauteam - Außengelände Unisee - Arbeitsplätze 1. Arbeitsmarkt (z.B. Catering, Landwirtschaftliche Produkte, Jugend-Kultur-Büro) zu akquirieren.

Die Vereinsgründung wird von Bernd und Wilfried vorangetrieben und sobald wir eine positive Rückmeldung von Frau Aulepp haben, wird der gegründet.

Eine der drängendsten nächsten Aufgaben ist die Suche nach einem Schulgebäude bzw. einem Standort. Dafür haben wir folgende Punkte als kleines Exposé formuliert und freuen uns, wenn es dazu weitere Ideen und Hinweise gibt, damit die Bau-AG, die mit Schulbauern und Architektinnen schon ungeduldig mit den Hufen scharrt, endlich loslegen kann. Die Zeit drängt, wir möchten endlich anfangen und planen im nächsten Schuljahr 2022/23 mit einem 1. 5/6 Jahrgang zu starten!

Standort/Schulgebäude gesucht

Wir planen die Jugendschule als

2-zügige Oberschule

von Klasse 5-10,

mit einer Gesamtschüler*innenzahl von ca. 290.

Variante A: Oberschule

Nach Bremer Schulbauberechnungs-Grunddaten benötigen wir für eine 2-zügige Oberschule,

im gebundenen Ganztag mit W+E eine

Bruttofläche von ca. 4.600qm.

Variante B: Grundschule + Oberschule

Für eine Campuslösung an einem gemeinsamen Standort von Kinderschule +Jugendschule kämen ca. 2.500qm dazu.

Bruttofläche von ca. 7.100qm.

In diesen Flächenberechnungen sind noch keine Außenflächen (Schulhof) berücksichtigt - aber natürlich zusätzlich benötigt.

Ein Schulneubau - von Anfang an inklusiv gedacht - passend zum Konzept wäre ein Traum! Den Raum als „Pädagogen“ gedacht und geplant wäre das Ideal. (Wir freuen uns sehr über die kreativen Ideen und Pläne von Architektinnen und Schulbauern in unserem Unterstützer*innenkreis!)

Zeitlich und finanziell halten wir eine Umnutzung und Umgestaltung von Bestandsgebäuden zur Zeit für realistischer.

Da die Jugendschule, so wie die Kinderschule, als staatliche Schule geplant ist, gehen wir zur Zeit davon aus, dass es sich bei Bestandsgebäuden um Immobilien von Immobilien Bremen handeln muss (Ist das so? Oder mietet Bremen auch Schulen von anderen Eigentümern, z.B. von der Gewoba? Wie ist das im Kitabereich?).

Zur Zeit entstehen in Bremen verschiedene neue Quartiere bzw. einige Planungen zu Stadtteilentwicklungen. Da wir eine Angebotsschule sein möchten, sind wir auf keinen bestimmten Standort festgelegt. Wir haben ersten Kontakte aufgenommen, aber brauchen noch weitere Unterstützung....uns fallen da z.B. das Hachez-Gelände, das

JUGENDSCHULE BREMEN % KINDERSCHULE BREMEN

AUF DER HOHWISCH 61-63 28207 BREMEN

SONATERLOHR@GMX.DE

0179 3959871

www.iuschu-bremen.de

Tabakquartier, Werdersee, das Rennbahngelände oder auch das Neue Hulsberg Viertel ein. Zur Stadtentwicklung könnte die Jugendschule z.B. in Hemelingen Strahlkraft entwickeln, aber auch die Bremer Innenstadt oder die Sparkasse am Brill könnten geeignete Standorte sein. Eine Überlegung könnte sein: „Die besten Schulen in die ärmsten Stadtteile“....

Wir planen zum Schuljahr 2022/2023 mit einer ersten jahrgangsübergreifenden 5./6. „Klasse“ zu starten und dann entsprechend zu wachsen. Für den Start können wir uns eine Interimslösung vorstellen, z.B. auf dem Gelände des „Alten Campingplatzes“ am Unisee. Dort gibt es Bestandsgebäude, die unserer Ansicht nach mit einfachen Mitteln zum Start genutzt werden können, z.B. für die Dauer eines Umbaus des eigentlichen Schulgebäudes. (Das Gelände am Unisee würden wir unserem Konzept entsprechend auch nach Umzug in ein Schulgebäude weiter als „Außengelände/Draußenschule“ nutzen. Mit den jetzigen Nutzer*innen wollen wir eine Kooperation vereinbaren. Hier müssen wir als nächstes den Kontakt suchen und könnten dabei eure Unterstützung brauchen)

In unserer letzten Mail hatten wir einen Spendenaufruf gestartet, um u.a. unsere Öffentlichkeitsarbeit z.B. unsere Homepage und unser Konzept weiter mit unserem Juschu-Logo und Design professionalisieren zu können.

Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle für diese finanzielle Unterstützung, mit der wir nun tatsächlich unglaubliche **9.610,-€** auf unserem Juschu-Konto haben. Wahnsinn, das ist wirklich großartig!

Ein ganz besonderes Dankeschön möchten wir an Familie Löhmann und Bernd Rasehorn richten, die unsere Arbeit - neben ihrem sonstigen unermüdlichen Engagement! - mit sehr großzügigen Spenden ermöglichen und sichern. Wir haben es munkeln gehört, dass beim Reißen der 10000er-Marke, weitere 1000€ aufgestockt werden.

Kleine Vorankündigung: wir planen im neuen Schuljahr zu einem Großtreffen der Gründungsinitiative einzuladen, um uns endlich wieder persönlich zu sehen und uns mal feiern zu können!

Vielleicht schaffen wir es bei gutem Wetter live und draußen? Wir hoffen es!

Weitere Ideen, Fragen, Wünsche könnt ihr jederzeit gerne über Jugendschule@kischu.de oder auch direkt an mich sonaterlohr@gmx.de

schicken. (Wer diesen Verteiler abonnieren möchte, schreibt eine leere mail an: jugendschule-subscribe@kischu.de)

Natürlich halten wir Euch auf dem Laufenden :-)
Ich wünsche Euch allen einen erholsamen und wunderschönen Sommer!

Herzliche Grüße,
Sona

Unser Spendenkonto 😊

Empfänger: Schule & mehr e.V.

Betreff: Jugendschule

IBAN: DE41 2905 0101 0001 0300 22

BIC: SBREDE22XXX (Sparkasse Bremen)

Spenden über paypal:

https://www.paypal.com/donate?hosted_button_id=L7PJ6PELHWVMJ